

PRESSEINFORMATION +++ PRESSEINFORMATION +++ PRESSEINFORMATION +++

## FORTSETZUNG FOLGT: NIEDERBAYERN FIEBERT DER 2. MINT-MITMACHMESSE REGIOFORSCHA ENTGEGEN – 2.-3. JULI 2021 IST ES WIEDER SOWEIT

- Nach der fulminanten Premiere mit rd. 7.000 Besuchern im Juli 2019 ist die Fortsetzung 2021 in trockenen Tüchern
- Das große Wissens- und Erlebnisfestival für den Nachwuchs, für Eltern, Pädagog\*innen, Schulklassen, Kitagruppen, große und kleine Gscheidhaferl in den Deggendorfer Stadthallen geht in die zweite Runde



Auf der regioFORSCHA ist die ganze Familie im Einsatz.  
©i!bk /Schoger

**München/Deggendorf 25.08.2020** Auf zu den Sternen oder zum Mittelpunkt der Erde, Raketen zünden, Robotern das Tanzen beibringen, bauen, hämmern, löten, programmieren, konstruieren, in vielfältige Berufe hineinschnuppern und dabei eigene Talente und Zukunftsperspektiven ausloten. Vom spannenden, kreativen Mitmachprogramm an Experimentierstationen, in Workshops, im Forschungslabor, an der Werkbank, am Bagger- oder Bohrsimulator haben sich rd. 7.000 kleine und große Besucher\*innen der regioFORSCHA-Premiere 2019 mitreißen lassen. Und wünschten sich, ebenso wie die

von der Begeisterung ihres Publikums überwältigten Aussteller eine Fortsetzung des faszinierenden Wissens- und Erlebnisfestivals.

Endlich wieder live dabei, Ärmel hochkrempeln, mitmachen, ausprobieren, staunen und fragen, Spaß an gemeinsamen Erlebnissen und inspirierenden Begegnungen genießen — darauf können sich experimentierfreudige Wissenwoller, junge und junggebliebenen Tüftlerinnen jetzt schon freuen: Am 2. und 3. Juli 2021 schickt der Veranstalter die regioFORSCHA - nach Corona bedingter Zwangspause 2020 – in die zweite Runde.

Engagierte, innovative Aussteller der ersten Stunde aus der Region – z.B. THD, Caverion, Lindner, Max Streicher um nur einige zu nennen - aus Industrie, Handwerksbetrieben, Verbänden, Institutionen, Bildungseinrichtungen oder dem Gesundheitsbereich - haben bereits signalisiert, wieder ein spannendes, vielfältiges Programm rund um Robotics, Metallverarbeitung, Künstliche Intelligenz, Raumfahrt, Astronomie, Handwerk, Bau u.v.m. auf die Beine zu stellen. Ihr Angebot begeistert den Nachwuchs, macht Perspektiven für Schule, Ausbildung, Studium und Beruf begreifbar, informiert und inspiriert Eltern und liefert Pädagog\*innen Impulse für den beruflichen Alltag.

Stefan Weinberger von der Unternehmensgruppe Max STREICHER hatte das Anliegen der Aussteller anlässlich der Premiereveranstaltung und damit die Strategie der regioFORSCHA auf den Punkt gebracht: „Der Fachkräftemangel ist leider allgegenwärtig. Deshalb kann man als

Schirmherrschaft

Partner

Firma gar nicht früh genug anfangen, den Nachwuchs für MINT zu begeistern. Das Team von STREICHER war von der regioFORSCHA begeistert und mehr als zufrieden.“

## SchulFREItag voller Erfolg – Deggendorfer Stadthallen wurden zum aufregendsten Klassenzimmer Niederbayerns

Über 1.200 Vorschulkinder und Jugendliche aus 40 niederbayerischen Kitas und Schulen stürmten am Freitagvormittag Halle 2 und das Freigelände. Die Aussteller hatten alle Hände voll zu tun, den Wissensdurst und die Entdeckerfreude der jungen Wissenwoller\*innen zu stillen. Diesen Erfolg will der Veranstalter 2021 noch toppen und hat das Platzangebot vergrößert. Nun werden beide Hallen, das Foyer und die Freiflächen zum Entdecker-Reich, bei der Premiere war es Halle 2 und der Außenbereich. Mehr Besucher, mehr Aussteller, noch mehr Mitmachstationen – das Festival wächst.

### Starke Partner an der Seite

Die Technische Hochschule Deggendorf THD und die MINT-Region Niederbayern sind Partner der ersten Stunde. Mit geballter Kompetenz im Bereich Jugendarbeit steht auch der Kreisjugendring Deggendorf KJR der regioFORSCHA zur Seite, ebenso wie der bekannte Verein TfK Technik für Kinder, der es Kindern in verschiedenen Projekten ermöglicht, spielerisch durch Selbermachen die spannende Welt der Technik zu entdecken.

### So macht Bildung Spaß

Als erste Tochter der MINT-Mitmachmesse FORSCHA – das Entdecker-Reich in München inszeniert und kombiniert die regioFORSCHA Niederbayern nach dem Vorbild der Mutter Bildung und Unterhaltung auf hohem Niveau.

### Veranstalter der regioFORSCHA

Veranstalter der regioFORSCHA ist das i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte in München. Die Schirmherrschaft für die regioFORSCHA liegt beim Bayerischen Kultusministerium.

Schirmherrschaft

Partner

Pressekontakt:

**PETRA GRIEBEL**

i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte GmbH

Die Ideenwerkstatt im Innenhof

Landsberger Str. 3 / RGB

80339 München

Tel: 089 89 26 76 - 12

Mail: [p.griebel@iibk.eu](mailto:p.griebel@iibk.eu)

Weitere Informationen unter [www.regio.forscha.de](http://www.regio.forscha.de)



#regioFORSCHA #bildungmachtspañ

## Über die MINT-Mitmachmesse regioFORSCHA Niederbayern – Das Wissens- und Erlebnisfestival

Zukunft erleben, Chancen begreifen, die Faszination von MINT und mehr entdecken, die eigenen Talente ausloten, Spaß haben: Dafür machen Aussteller aus Industrie, Handwerk, Verbänden, Initiativen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen Programm zum Mitmachen und Ausprobieren. Ziele: dem Nachwuchs entlang der Bildungskette schon früh auf die Sprünge helfen, Orientierungshilfe für Schule, Aus- und Weiterbildung, Studium, Job und kreative Freizeitbeschäftigung liefern, Eltern und Pädagog\*innen inspirieren. Damit will die Veranstaltung dazu beitragen, den Wirtschaftsstandort Niederbayern zu stärken und über dessen Grenzen hinaus in den Fokus der angrenzenden Regionen zu rücken. Die Premiere fand vom 19. – 20. Juli 2019 im Rahmen des Deggendorfer Donaufestes statt und begeisterte über 7000 Besucher\*innen. [Die MINT-Mitmachmesse FORSCHA – Das Entdecker-Reich](#) in München ist die Blaupause der regioFORSCHA und mit rund 60.000 Besuchern eine der erfolgreichsten MINT-Initiativen Deutschlands. Sie geht in diesem Jahr – erstmals gemeinsam mit den Münchner Wissenschaftstagen - in die 11. Runde: 20.-22.11.2020 im MOC München. Veranstalter beider Messen sowie der Münchner Wissenschaftstage ist das [i!bk](#) Institut für innovative Bildungskonzepte. Die Schirmherrschaft der FORSCHA und der regioFORSCHA Niederbayern liegt beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Schirmherr der Münchner Wissenschaftstage ist Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter.

Schirmherrschaft

Partner